

Entschließungsantrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zur Aktuellen Stunde am 19.5.2011

Über Stasi-Verflechtungen in der Justiz aufklären und damit Vertrauen der Bürger in eine unabhängige Rechtsprechung stärken!

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 6 e) Stasi-Unterlagen-Gesetz beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik einen Antrag auf Überprüfung aller Brandenburger Richter, die vor dem 12. Januar 1990 das 18. Lebensjahr vollendeten, zu stellen sowie die Antworten der Kommission zur Überprüfung der Abgeordneten des Landtags zuzuleiten, die die Erkenntnisse bewertet und die Öffentlichkeit über ihre Ergebnisse informiert.

Die Enquete-Kommission 5/1 wird beauftragt, Empfehlungen zum Umgang mit den Befunden zu entwickeln.

Begründung:

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage zu ehemaligen Stasi-Mitarbeitern in den Justizbehörden des Landes Brandenburg (DS 5/3018), die Beratung in den letzten zwei Sitzungen des Rechtsausschusses am 7. April und 12. Mai 2011 sowie Presseberichte haben zu Tage gefördert, dass ehemals hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter der Staatssicherheit der DDR noch heute im Land als Richter, Staatsanwälte und Justizvollzugsbedienstete tätig sind. Dies erschüttert das Vertrauen in die Brandenburger Justiz.

Um mögliche Verflechtungen der Justiz mit der Staatssicherheit aufzuklären und damit das Vertrauen der Bürger in eine unabhängige Rechtsprechung zu stärken müssen alle zur Zeit verfügbaren Erkenntnisse genutzt werden. Eine Regelüberprüfung zu allen Brandenburger Richtern ist notwendig und geboten.

Die Erkenntnisse aus dieser Abfrage müssen einem unabhängigen Gremium zur Verfügung gestellt werden, das die Bewertung so transparent wie möglich vornimmt und die Enquete-Kommission und die Öffentlichkeit über die Ergebnisse informiert.

Die Kommission zur Überprüfung der Abgeordneten des Landtags genießt bereits das Vertrauen aller Fraktionen und arbeitet sachlich und vertrauensvoll zusammen.

Axel Vogel
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen